Asche-Rohrbrücke Blöcke F/O, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Frimmersdorf II: Rohrbrücke von den Blöcken F/O zum Aschehochbunker und zu den Ascheabsetzbecken, Ansicht von Nordosten; Foto: 22.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Die Rohrbrücke zur Führung der Entaschungseinrichtungen der Blöcke F bis O wurde im Zuge der dritten Ausbaustufe des Kraftwerks Frimmersdorf II 1958/59 erstellt und anschließend zur Aufnahme der Entaschungsrohrleitungen der in der vierten bis sechsten Ausbaustufe erstellten Blöcke G bis O entsprechend erweitert. Wie Fritz Börnke betonte, wurden Gestaltung und Führung der Rohrbrücken im Kraftwerksgelände von ihm bewusst als architektonisches Gestaltungselement eingesetzt.

Baubeschreibung:

Die Rohrbrücke dient zur Führung der Ascherohrleitungen, in denen die bei der Verbrennung der aus den Tagebauen geförderten und in den Dampferzeugern der 150-MW-Blöcke F bis O verbrannten Kohle entstandene Feuerraum- und Filterasche transportiert wurde. Die aus den Feuerräumen der Kessel abgezogene und mit Wasser versetzte Nassasche wurde mittels Aschebreipumpen hydraulisch, die unter den Elektrofiltern abgezogene Filterasche mithilfe einer Druckluft-Förderanlage pneumatisch gefördert.
Die Rohrbrücke nimmt die Entaschungsrohrleitungen der Blöcke F bis O an der nordwestlichen Ecke des REA-Wäschergebäudes C/D auf, führt von dort in Richtung Südwesten und verzweigt sich kurz vor Erreichen des Aschehochbunkers für die Blöcke A bis O in eine Schrägrohrbrücke zur Führung der pneumatische Ascheförderung in den nördlichen Eingang des Aschehochbunkers und in eine weiter nach Süden geführte Rohrbrücke für die hydraulische Aschebreiförderung zu den Ascheabsetzbecken.

Datierung:

- Baubeginn: 11.1957
- Inbetriebnahme: 11.1959

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 31.12.2012

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf II, o.O 1963
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf der Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (RWE). In: Zentralblatt für Industriebau 11, 1965, Heft 6, S. 278-289
- RWE Energie Aktiengesellschaft (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Frimmersdorf. Grevenbroich 1993

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302091

Asche-Rohrbrücke Blöcke F/O, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 03 15,41 N: 6° 34 27,02 O / 51,05428°N: 6,57417°O
Koordinate UTM: 32.329.989,96 m: 5.658.660,90 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.301,97 m: 5.657.841,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Asche-Rohrbrücke Blöcke F/O, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302091 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**